



Bundesrepublik Deutschland
Finanzagentur GmbH

e-FORUM: Bundeswertpapiere

März 2009

Informationen für Privatanleger

www.deutsche-finanzagentur.de

Bundesschatzbrief:
Gewinn seit 40 Jahren!





Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2009 ist ein besonderes Jahr. Neben dem vierzigsten Geburtstag des Bundesschatzbriefes feiern wir auch das sechzigjährige Bestehen seines Emittenten – der Bundesrepublik Deutschland. Mit Stabilität und Verlässlichkeit stehen beide für Werte, die sie sich über Jahrzehnte erarbeitet haben, für die sie geschätzt werden und dank derer sie gerade heute ein herausragendes Vertrauen genießen.

Das vierzigjährige Jubiläum des Bundesschatzbriefes wollen wir daher in besonderem Maße würdigen und gemeinsam mit Ihnen, den langjährigen, aber auch den neuen Bundeswertpapieranlegern, feiern.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Geldanlage, in deren Rahmen Bundeswertpapiere auch in Zukunft eine bedeutende Rolle spielen werden.


Dr. Carl Heinz Daube
Geschäftsführer Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH



Weitere Themen

- Bundesschatzbriefe – auf jeden Fall ein Gewinn
- Welche Geldanlage passt zu mir
- Ihre Bundeswertpapiere auf einen Blick
- Aktuelle Konditionen und Marktdaten

Informationen online

 www.bundeswertpapiere.de

 www.deutsche-finanzagentur.de

Service –Hotline: 0800 222 55 10





Bundesschatzbriefe – auf jeden Fall ein Gewinn

Vor 40 Jahren begann die Erfolgsgeschichte des Bundesschatzbriefes. Wer von Beginn an dabei war, kann sich über eine durchschnittliche Rendite von 6,7 Prozent pro Jahr freuen. Grund zum Mitfeiern haben aber auch alle Gratulanten. Denn mit ein bisschen Glück können sie im Rahmen eines Gewinnspiels 40 Bundesschatzbriefe im Wert von je 1.000,- Euro gewinnen.

Der erste Bundesschatzbrief wurde 1969 begeben. Seither steht er wie kaum ein anderes Produkt für Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Geldanlage. Sein vierzigjähriges Bestehen belegt, dass er sowohl seinem Emittenten als auch den zahlreichen Bundesschatzbriefanlegern einen hohen Nutzen stiftet. Mit mehreren Aktionen rund um das diesjährige Bundesschatzbrief-Jubiläum möchte die Finanzagentur seiner Bedeutung Rechnung tragen.


Das wohl aufsehenerregendste Ereignis startet am 30. März unter dem Motto „Mit Bundesschatzbriefen habe ich jeden Tag etwas zu feiern. Und das seit 40 Jahren.“ Durch eine Anzeigenserie in bekannten Zeitschriften wird das diesjährige Bundesschatzbrief-Ju-


biläum bundesweit publik gemacht. Verbunden ist die Kampagne mit einem Gewinnspiel, bei dem jeder Teilnehmer einen von insgesamt 40 Bundesschatzbriefen im Gegenwert von 1.000,- Euro gewinnen kann. Teilnahmepostkarten oder -coupons sind in den Anzeigen enthalten und müssen lediglich korrekt ausgefüllt an die Finanzagentur gesendet werden. Noch einfacher gestaltet sich die Teilnahme über das Internet, wo die Geburtstagswünsche mit Hilfe eines speziellen Formulars übermittelt werden. Die Freischaltung erfolgt auch hier am 30. März 2009.

Für Einsender besonders kreativer Glückwünsche, die übrigens jeweils in einem eigenen Feld übermittelt werden können, besteht zusätzlich die Chance auf den Gewinn von zahlreichen kleinen Sachpreisen.



Weitere Informationen

 www.bundeswertpapiere.de

 www.deutsche-finanzagentur.de

Service –Hotline: 0800 222 55 10





Im Gegensatz zum selbst nach vierzig Jahren nicht verblassten Glanz des Bundesschatzbriefes endet die Geburtstagsaktion wieder am 15. Juni 2009.

Detaillierte Informationen und die Möglichkeit, direkt am Gewinnspiel teilzunehmen, erhalten Sie ab dem 30. März 2009 im Internet unter www.bundeswertpapiere.de.

**Bundesrepublik Deutschland
Finanzagentur GmbH**

**„MIT BUNDESSCHATZBRIEFEN HABE ICH JEDEN TAG
ETWAS ZU FEIERN. UND DAS SEIT 40 JAHREN.“**

Ludwig 5/08, Finanzmarkt

Auf die Klassiker unter den Bundeswertpapieren kann man sich immer verlassen. Bundesschatzbriefe garantieren Rendite ganz ohne Kursrisiko - und damit echte Sicherheit für Ihre Geldanlage.

Zum Jubiläum können Sie jetzt zusätzlich profitieren! Einfach gratulieren und mit etwas Glück gewinnen unter www.bundeswertpapiere.de.


**40
JAHRE**
Bundes-
schatzbriefe

BUNDESWERTPAPIERE
BUNDESSCHATZBRIEFE

Bundeswertpapiere. Die entspannendste Geldanlage Deutschlands.



Weitere Informationen

 www.bundeswertpapiere.de

 www.deutsche-finanzagentur.de

Service-Hotline: 0800 222 55 10





Welche Geldanlage passt zu mir?

Legen Sie Ihr Geld lieber solide verzinst und sicher vor Verlusten an, oder riskieren Sie auch mal eine Anlage am Aktienmarkt? Egal welcher Anlegertyp Sie auch sind – ob eher sicherheitsorientiert oder mehr risikobereit –, vor einer Geldanlage empfiehlt es sich, die eigene Risikoneigung zu kennen. Denn gerade das derzeitige, stark von Unsicherheit geprägte Börsenumfeld offenbart deutlich, welche Risiken bestimmte Anlageprodukte verkörpern können.

Aus den jüngsten Entwicklungen kann man als Anleger sicherlich wichtige Lehren für künftige Anlageentscheidungen ziehen. Jedoch sollte man keinesfalls vom Grundsatz abweichen, sein Geld immer gleichzeitig in verschiedene Anlageklassen anzulegen, um so sichere mit riskanteren Anlageformen in eine ausgewogene Mischung miteinander zu bringen. Wer das noch nicht getan hat, kann das jederzeit – auch jetzt – noch nachholen. Wer dagegen schon vor den jüngsten Kursrückschlägen breit aufgestellt war, dem sollten die Turbulenzen zumindest Anlass geben, die aktuellen Mischungsverhältnisse im Depot zu überprüfen und in der Vergangenheit getroffene Anlageentscheidungen kritisch zu hinterfragen.

Grundsolide oder innovativ – sicherheitsorientiert oder risikofreudig

Um Ihnen eine kleine Hilfe bei der Abwägung von Anlageentscheidungen in der jetzigen Situation zu geben, stellen wir drei grob definierte Anlegertypen vor. Ausgehend von einem ausgewogenen Musterportfolio geben wir anschließend Denkanstöße, wie entsprechend des Anlegertyps (und damit der Risikoneigung) die Ge-

wichtungen der einzelnen Anlageformen angepasst werden können. Besonderes Augenmerk schenken wir abschließend dem Musterportfolio eines vorsichtigen Anlegers.

Die vier Kategorien der möglichen Anlageformen

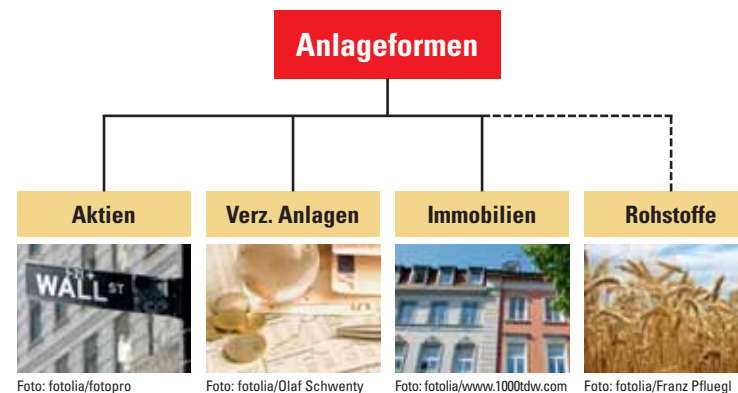


Foto: fotolia/fotopro


Foto: fotolia/Olaf Schwenty


Foto: fotolia/www.1000tdw.com

Foto: fotolia/Franz Pfluegl



Weitere Informationen

 www.bundeswertpapiere.de

 www.deutsche-finanzagentur.de

Service –Hotline: 0800 222 55 10





Chancenorientierter Anlegertyp

(ca. 50% risikoreiche Anlageformen)

Beschreibung: Ihr Interesse gilt vor allem dem Ertrag einer Geldanlage. Um hohe Renditen zu erzielen, gehen Sie mit mindestens der Hälfte der Anlagesumme auch höhere Risiken ein. Dabei ist Ihnen bewusst, dass Sie mit einem Investment durchaus mal danebenliegen und einen Totalverlust mit einem Teil des Geldes erleiden können.

Typische Fragen in der Krise

Der Wert meines Aktienanteils ist deutlich gesunken. Auf dem jetzigen Niveau möchte ich aber nicht verkaufen bzw. generell nicht komplett auf Aktien verzichten. Gibt es Möglichkeiten, den Bestand gegen weitere Kursverluste abzusichern? Was kostet eine Absicherung?
Ist es momentan bei Neuanlagen ggf. sinnvoll, statt Aktien Unternehmensanleihen zu erwerben?



Aufgeschlossener Anlegertyp


(ca. 25% risikoreiche Anlageformen)


Beschreibung: Sie möchten Ihr Vermögen grundsätzlich sicher investiert wissen – weitgehend geschützt vor Verlusten, aber idealerweise auch noch ansprechend verzinst. Sie wünschen sich daher zusätzlich auch Anlageformen, mit denen Sie Ihre Rendite spürbar steigern können. Dafür akzeptieren Sie Verlustrisiken in einem gewissen Umfang, weil Sie wissen, dass jedes Prozent Rendite mit einem höheren Risiko erkaufte werden muss. Da Sie während des Anlagezeitraums allerdings insgesamt keine allzu großen Verluste erleiden möchten, beträgt die Quote an riskanteren Anlageformen maximal ein Viertel.

Typische Fragen in der Krise

Grundsätzlich alle Fragen der beiden anderen Anlegertypen.

Weitere Informationen

 www.bundeswertpapiere.de

 www.deutsche-finanzagentur.de

Service –Hotline: 0800 222 55 10





Vorsichtiger Anlegertyp

(0% risikoreiche Anlageformen)

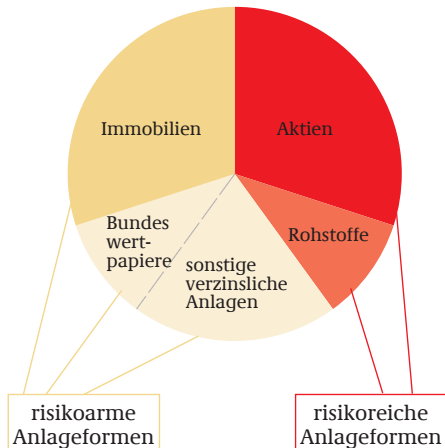
Beschreibung: Sie legen sehr hohen Wert auf Sicherheit. Der Erhalt des eingesetzten Vermögens geht Ihnen über alles. Sie wünschen sich natürlich auch laufende Erträge auf Ihr Kapital, wissen aber, dass diese aufgrund Ihrer geringen Risikoneigung im langfristigen Vergleich nur unterdurchschnittlich ausfallen werden.

Typische Fragen in der Krise

Sind meine Zinsanlagen tatsächlich sicher bzw. durch die Einlagensicherung geschützt?
Haben Preiseinbrüche auf ausländischen Immobilienmärkten oder gesamtwirtschaftliche Entwicklungen Einfluss auf meine vorhandenen Immobilienengagements?

Vom Risikoprofil zur Geldanlage

Die grobe Einordnung zu einem der drei Anlegertypen ermöglicht natürlich keine exakte Aussage zu Ihrer Risikoneigung und Ihrem Anlageverhalten. Die eigene, detaillierte Informationsbeschaffung zu einzelnen Anlageformen, die Beschäftigung mit der aktuellen Marktsituation oder ein Beratungsgespräch bei einem unabhängigen Berater im Vorfeld neuer Anlageentscheidungen kann durch eine derart vereinfachte Klassifizierung keinesfalls ersetzt werden. Grundsätzlich ist für alle Anleger eine Mischung aus verschiedenen Anlageformen empfehlenswert, deren Zusammensetzung sich neben dem Risikoprofil auch am individuellen Anlageziel und Anlagehorizont orientieren sollte. Zudem muss man nicht für alle Zeit stur an dem einmal gewählten Portfolio festhalten – insbesondere die aktuelle Marktsituation erfordert Aktivität vom Anleger und ggf. einen kritischen Rückblick auf Entscheidungen, die vor der Finanzmarktkrise getroffen wurden.



Die Mischung macht's

Das Gewicht der vier unterschiedlichen Anlageformen im Portfolio verändert sich in Abhängigkeit von Anlegertyp, Anlagezielen (langfristiger Vermögensaufbau vs. Anlage eines vorhandenen Vermögens) und Anlagehorizont. Der Aktienanteil dürfte Aktienfonds und Direktanlagen in Aktien umfas-

Weitere Informationen

www.bundeswertpapiere.de

www.deutsche-finanzagentur.de

Service –Hotline: 0800 222 55 10





sen. Der Rohstoffanteil könnte im Fall von chancenorientierten Anlegern zum Beispiel durch breit gestreute Rohstofffonds oder Gold-ETFs aufgefüllt werden. Wohneigentum und Anteile an offenen Immobilienfonds bilden den Immobilienteil. Als kurzfristig verfügbare verzinsliche Anlagen könnten Geldmarktfonds, Fest- oder Tagesgeld und die Tagesanleihe dienen. Langfristige Extrarenditen – dafür aber auch ein höheres Risiko – versprechen Unternehmensanleihen als möglicher Bestandteil der verzinslichen Anlagen. Bundeswertpapiere eignen sich dagegen aufgrund ihrer herausragenden Anlagesicherheit für jeden Anlegertyp – in besonderem Maße jedoch für vorsichtigere Anleger – als Instrument zur Beimischung (mind. 10%). Durch die Möglichkeit, sämtliche Transaktionen mit Bundeswertpapieren über die Finanzagentur abzuwickeln, lässt sich ein Teil der Zinsanlagen im Depot besonders effizient verwalten.

Im Detail: Vorsichtiger Anleger


Vorsichtige Anlegertypen sollten unabhängig von der jeweiligen Marktphase keine wesentlichen Anlagen in Aktien oder Rohstoffen tätigen – auch dann nicht, wenn die Kurse vergleichsweise niedrig erscheinen. Dennoch steht ihnen eine breite Palette an geeigneten Anlageformen offen, vom Sparbuch sowie Tages- und Festgeldkonten über Bundeswertpapiere bis hin zu besonderen Anleiheformen wie etwa Pfandbriefen.


Auf der sicheren Seite

Die jüngsten Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten verdeutlichen, dass eine Streuung auch im Bereich der grundsätzlich sicheren Anlageinstrumente Sinn macht und auch hier eine genaue Analyse erforderlich ist. Bei Tages- und Festgeldkonten beispielsweise sollte man in jedem Fall prüfen, ob die angelegten Gelder zu 100 Prozent durch den Einlagensicherungsfonds gedeckt sind. Bundeswertpapiere sollten aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften zu jeder Zeit einen Teil des Portfolios repräsentieren – mit Blick auf Staatsanleihen kürzerer Restlaufzeiten muss man aber wissen, dass die Nachfrage über Wochen sehr hoch war und zu weit überdurchschnittlichen Kursgewinnen geführt hat. Wer jetzt einsteigt und die Papiere bis zur Fälligkeit hält, kann die Zinszahlungen zwar sicher vereinnahmen – das Potenzial für weitere Kursgewinne ist aber definitiv begrenzt. Und wer nicht weiß, ob er das angelegte Geld möglicherweise schon im nächsten Jahr zurückbenötigt, der würde derzeit besser auf Bundeswertpapiere vollkommen ohne Kursrisiko zurückgreifen, etwa Bundesschatzbriefe oder die Tagesanleihe des Bundes, selbst wenn die Zinsen aufgrund der Marktlage derzeit gering ausfallen. Aber wie sagt schon die alte Weisheit: lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach.



Weitere Informationen

 www.bundeswertpapiere.de

 www.deutsche-finanzagentur.de

Service – Hotline: 0800 222 55 10





Ihre Bundeswertpapiere auf einen Blick

Alle Jahre wieder: Mit dem Jahreskontoauszug erhalten im März alle Kunden der Finanzagentur, die auf ihrem gebührenfreien Schuldbuchkonto Bundeswertpapiere verwahren lassen, eine Übersicht zu ihrem Wertpapierbestand am 31. 12. 2008. Zur besseren Verständlichkeit erläutern wir nachfolgend alle wichtigen Positionen anhand eines Musters für Sie.

Gut zu wissen

Warum finde ich zum Jahresende 2008 gekaufte Wertpapiere nicht auf dem Jahreskontoauszug?

Der Jahreskontoauszug enthält alle am 31. Dezember 2008 auf dem Schuldbuchkonto eingetragenen Wertpapiere. Unmittelbar vor dem Jahresende von einem Kreditinstitut übertragene Bundeswertpapiere wurden erst 2009 verbucht und sind somit auf Ihrem Jahreskontoauszug nicht aufgeführt. Den genauen Tag der Eintragung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Buchungsmittelung.

Außerdem: Da auch die Stammdateninformationen auf dem Jahreskontoauszug den Stand am 31. Dezember 2008 wiedergeben, werden zwischenzeitlich von Ihnen eventuell beauftragte Änderungen Ihrer Anschrift oder des Zahlungsweges darin nicht berücksichtigt.

Wieso werden die voraussichtlichen Zinsen für das aktuelle Jahr sowie die Höhe meines Freistellungsauftrags im Jahreskontoauszug 2008 nicht abgedruckt?

Aufgrund der gesetzlichen Änderungen im Einkommensteuergesetz können von uns im Jahreskontoauszug zu beiden Punkten leider keine exakten Aussagen mehr getroffen werden.

Pos. Nr.	Lfd. Nr.	Nennwert in EUR	Jahresabschlusskurs	Kurs / Rückzahlungswert in EUR
<p>Erläuterungen zum Jahreskontoauszug für 2008</p> <p>Schuldbuchkonto 123456 Kontoauszug per 31.12.2008</p> <p>Telefon: 0800 - 222 5510 16.02.2009</p>				
<p>Wertpapierkennnummer (WKN)</p> <p>Kenn-Nr. 103007 TAGESANLEIHE DES BUNDES VON 2008, Zinsen 31.12.1</p> <p>8.455,52 EUR</p>				
<p>Nummer der Position, nachfolgend nach WKN</p> <p>Kenn-Nr. 110613 2,00 - 4,50% BUNDESSCHATZBRIEFE A 2003/01, Fällig 01.01.2009, Zinsen 01.01.2</p> <p>498,72 EUR</p>				
<p>Bundeschatzbrief B während der 1-jährigen Sperrfrist im ersten Laufzeitjahr</p> <p>Kenn-Nr. 111845 3 1,50 - 3,75% BUNDESSCHATZBRIEFE B 2008/30, Fällig 01.12.2015</p> <p>1.500,00 EUR</p>				
<p>Jahresabschlusskurs am 31.12.2008 (hier nur beispielhaft)</p> <p>Kenn-Nr. 114147 4 2,500% BUNDESOBLIGATION SERIE 147 V. 2005, Fällig 08.10.2010, Zinsen 08.10.1</p> <p>5.139,82 EUR</p> <p>101,2400</p> <p>5.203,55</p>				
<p>Zwischensumme 15.594,06 EUR</p>				
<p>Angabe der letzten Nummer bei einer gegliederten Wertpapierposition</p> <p>Kenn-Nr. 111636 5 1 FINANZIERUNGSSCHÄTZE 03/08/12, Fällig 20.03.2009</p> <p>7.246,95 EUR</p> <p>5.462,93 EUR</p>				
<p>Zwischensumme 12.709,88 EUR</p>				
<p>Gesamtsumme Kapital 28.303,94 EUR</p> <p>(Summe Kurswert ohne Tagesanleihe und Finanzierungsschätze) 7.202,27</p>				

Fragen zu Ihrem individuellen Jahreskontoauszug beantworten Ihnen die Mitarbeiter unseres Servicecenters gerne unter folgender Telefonnummer: 0800 222 55 10.



Vier Wege zur Finanzagentur

Infos

Internet: www.bundeswertpapiere.de
Faxabruf der Konditionen: 0800 222 55 70
Service-Hotline: 0800 222 55 10
Post: Lurgiallee 5, 60653 Frankfurt/Main
Filialen: Frankfurt & Berlin

Aufträge

Internetbanking: www.bwp-direkt.de
Telefonbanking: Die Nummer erhalten Kunden nach Freischaltung
Post: Lurgiallee 5, 60653 Frankfurt/Main
Filialen: Frankfurt & Berlin





Aktuelle Konditionen & Marktdaten

Bundeswertpapiere im Marktumfeld

13. KW / März 2009

Geldmarkt

Stand: 27.03.2009

Leitzinssätze	12. KW	Änderung 12. zu 13. KW	13. KW
EZB	1,50 %	0,00 PP* →	1,50 %
USA	0,00 – 0,25 %	0,00 PP* →	0,00 – 0,25 %

Kapitalmarkt

Renditen	12. KW	Änderung 12. zu 13. KW	13. KW
10-jährige Bundesanleihen	2,98 %	+ 0,16 PP* ↑	3,14 %
Umlaufrendite**	2,88 %	+ 0,05 PP* ↑	2,93 %
10-jährige Treasury	2,65 %	+ 0,11 PP* ↑	2,76 %

Aktienmarkt

Aktien	12. KW	Änderung 12. zu 13. KW	13. KW
DAX	4.068,74	+ 3,31 % ↑	4.203,55
S&P	768,54	+ 6,17 % ↑	815,94

* PP = Prozentpunkte ** börsennotierte Bundeswertpapiere

Tagesanleihe des Bundes

	23.03.2009	24.03.2009	25.03.2009	26.03.2009	27.03.2009	28.03.2009	29.03.2009
EONIA	0,920	0,937	0,931	0,971	0,979	0,972	0,972
Tageszins	0,77	0,79	0,78	0,82	0,83	0,82	0,82
Tagespreis	100,287367	100,289559	100,291735	100,294022	100,296332	100,298622	100,300912

Quelle: www.deutsche-finanzagentur.de

Bundesschatzbriefe

Typ/Ausgabe	Zinssätze	Rendite nach dem ... Jahr	
		A-2009/01	B-2009/02
1. Jahr	0,50 %	0,50 %	0,50 %
2. Jahr	1,50 %	1,00 %	1,00 %
3. Jahr	2,00 %	1,33 %	1,33 %
4. Jahr	2,50 %	1,61 %	1,62 %
5. Jahr	3,25 %	1,93 %	1,95 %
6. Jahr	3,50 %	2,17 %	2,20 %
Nur Typ B. 7. Jahr	3,50 %		2,39 %

Bundesobligationen

2,25 % Bundesobligationen Serie 154 von 2009	
Zinslauf ab 27.03.2009	
Erste Zinszahlung: 11.04.2010	
Nominalzins: 2,25 %	
Fälligkeit: 11.04.2014	Aktuelle Rendite: 2,34 % (27.03.2009)

Finanzierungsschätze

Laufzeit	1 Jahr	2 Jahre
Fälligkeit	22.03..2010	21.03..2011
Verkaufszinssatz	0,65 %	0,99 %
Rendite (Zinssatz bezogen auf Kaufpreis)	0,65 %	1,00 %

Weitere Informationen

www.bundeswertpapiere.de

www.deutsche-finanzagentur.de

Service –Hotline: 0800 222 55 10

Impressum

Herausgeber:

Bundesrepublik Deutschland
Finanzagentur GmbH
Unternehmenskommunikation
Lurgallee 5
60295 Frankfurt am Main

www.deutsche-finanzagentur.de

Telefon: 069 25 61 6-1425

Fax: 069 25 61 6-1139

E-Mail: bwp@deutsche-finanzagentur.de

HRB 51411, Amtsgericht Frankfurt am Main
USt.-Idnr. : DE137223325

Vertretungsberechtigte:

Dr. Carl Heinz Daube (Geschäftsführer),
Dr. Carsten Lehr (Geschäftsführer)

Redaktion:

Bereich Privatkundengeschäft

Konzept, Text, grafische Gestaltung:

Profilwerkstatt, Darmstadt
www.profilwerkstatt.de

